

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 9 (1902)

Heft: 1

Bibliographie: Pädagogische Aufsätze und litterarische Umschau

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

als ein methodisch vorzügliches Werk. Sich gegenseitig gnadenreiche Weihnachten und gutes neues Jahr wünschend, schied man auseinander. N.

Luzern. In Zell tagte mitte Dezember zur Abwechslung wieder einmal unsere Sektion. Man sammelte sich ausnahmsweise Sonntags um 1 Uhr bei Herrn Großerat Huber. Es war ein stürmischer schneiger Tag, weshalb die Teilnehmer sich nicht gerade übermäßig zahlreich einfanden. Aber immerhin waren es ihrer zu 20, in derer Mitte sich die lehrerfreundlichen Pfarrherren von Zell und Willisau sowie Herr Inspektor Bättig und Großerat Huber einfanden. Herr Sekundarlehrer Bucher führte das stramme Szepter der Tages, während Herr Henseler den Taktstock schwang und zugleich prompt und gewandt des Altuars Pflichten erfüllte. Das Hauptreferat hielt die Chefredaktion unserer „Grünen“ über „**Zeitgeist und katholischer Lehrerstand.**“ Die Diskussion wurde in zustimmendem und erweiterndem Sinne lebhaft benutzt und verdienstlich alle Anerkennung die gediegenen Voten der oben erwähnten geistlichen Herren, sowie das sehr ansprechende praktische Wort von Inspektor Bättig. Man freute sich in fröhlicher Stimmung und ging fest entschlossen heim, künftig wieder öfter sich in solchen Sektionsversammlungen zu sehen.
— S. —

* Pädagogische Aufsätze und litterarische Umschau.

1. Die Fortbildung des Lehrers — die Tierquälerei und ihre Bekämpfung durch die Schule — die Verwertung des Beispiels als Unterrichtsmittel (Archiv für die Schulpraxis von Schiffels, Lehrer in Uerzig.)
2. Der Volkschullehrer als Soldat und der Soldat als Volkschullehrer. — Johann Michael Sailer (Rheinisch-Westfälische Schulzeitung in Aachen.)
3. Lehrer-Erzerziehung. — Der Brennpunkt in der Erziehung. — Verbreitung der Pflanzen und Pflanzenwanderungen (Katholische Schulzeitung in Donauwörth vom 28. Dezember.)
4. Lerne dich selbst können. — Behandlung der Gleichnisse in der Volkschule. — (Katholische Schulkunde in Heiligenstadt vom 26. Dezember.)
5. Das Lehrerkränzchen. — Johann Tauber. — (Schweizerisches Evangelisches Schulblatt, Bern vom 21. Dezember.)
6. Ueber Kirchengesang und Kirchenmusik nach den Vorschriften der Diözesen-Synode. — Die Notwendigkeit der Gehaltsaufbesserung der Throller Lehrerschaft. — (Katholische Volkschule in Innsbruck No. 24.)
7. Das rechtliche Verhältnis der Schule zu Kirche und Staat während des Mittelalters. — Die Nervosität unter der heutigen Schuljugend, ihre Verbreitung und ihre Ursachen. — Die Kinder und der Alkohol (Westdeutsche Lehrer-Zeitung vom 20. Dezember, Köln.)
8. Lehrer und Lehrerinnen in Mädchen-Schulen (Katholische Schulzeitung für Mitteldeutschland, Fulda No. 45—46.)
9. Stadtleben und Landleben in ihrem Einfluße auf die geistige Entwicklung des Kindes. (Päd. Blätter, München No. 20.)
10. Wie kann der Aufsatz erfolgreich betrieben werden? (Praxis der kath. Volkschule, Breslau No. 22 und 23.)
11. Die Mitarbeit der Schule im Kampfe gegen den Alkoholismus. (Kath. Schulblatt, Speyer No. 44—49.)
12. Ueber den formalen Bildungswert des Rechenunterrichtes (Pädagogische Monatshefte, Stuttgart. Heft 10 und 11).

13. „Kindergarten“ Eberle & Rickenbach, Einsiedeln. — 1. Nummer Was im Kindergarten wachsen soll. — Hansli. — Ueh!. — Ueh! — Ueha! — Was mir der Spatz erzählt hat. — etc.

14. Literarische Warte, München. Allgemeine Verlags-Gesellschaft m. b. H. — Heft 4. —

Otto Ernst: Die größte Sünde, besprochen von A. Lignis. — Die holländische Lyrik von 1880 — 1900 von Otto Hauser. — Möven von Fried. Nycanver. — Neue erzählende Schriften von R. Storck. — Zeitschriftenschau von W. von Heidenberg.

15. Katholische Missionen, Herder in Freiburg. Die Jesuiten am untern Sambesi. — Msgr. Ferdinand Hamer, apostol. Vikar der Südwest-Mongolei, ein Apostel und Märtyrer der Neuzeit. —

16. Schweizerische Rundschau, von Matt, Stans, 1. Heft. Christentum ohne Christus. — Griechisch oder Englisch? Isabella Kaiser von 1891 bis 1901 u. s. w. —

17. Monatsschrift für christliche Sozialreform von M. von Vogelsang, Basel. Heft 11, 23. Jahrgang. Zur Frage der Kranken- und Unfallversicherung in der Schweiz. — Die Arbeiterjugend. — Wirtschaftliche Tagesfragen u. s. w. —

18. Echo aus Afrika. Heft 12, Salzburg, Dreifaltigkeitsgasse 12. Rückblick auf das Jahr 1901. — Missionsberichte — u. s. w. —

19. Anzeiger für schweizerische Altertumskunde. Schweizerisches Landesmuseum in Zürich. Neue Folge Bd. III. 1901 No. 2 und 3. Inschriftilches aus Bindonissa. — Die Wandgemälde im Turme des Schlosses Mayenfeld. — Die Maler- und Schreiberschule von Engelberg. — Zur Geschichte der ältesten Geschüze der Schweiz u. v. a. —

* Lehrerstand und Politik.

In Bayern und Württemberg sind jüngst unter dem Lehrerstand Angelegenheiten erledigt worden, die in verschiedener Richtung von Interesse sind.

In München hielten unlängst die sogenannten Jungliberalen-Vereine ihre Jahresversammlung ab, wobei ein Lehrer Weber aus der kgl. Haupt- und Residenzstadt den anwesenden Parteihäuptern in einer Art und Weise die Leviten las und auch gegen die Gegner eiferte, daß diese Sprache ein Echo finden müßte. Die Staatsregierung weigerte sich daraufhin, gegen Weber vorzugehen, und so mußte dessen eigene Partei in der städtischen Schulkommission das Odium auf sich laden, einen der Ihrigen zu disziplinieren. Die Schulkommission hat hierauf Herrn Weber einen scharfen, mit Gründen motivierten Verweis mit Eintrag in dessen Qualifikationsliste erteilt und ihm zugleich verboten, seine Rede durch den Druck weiter zu verbreiten. Lehrer Weber hatte schon vor jener inkriminierten Rede eine Eingabe um Bewilligung eines einjährigen Urlaubs zum Studium an einer Hochschule gemacht. Dieser Urlaub wurde ihm dann mit Rücksicht auf das gegen ihn stattgehabte Disziplinarverfahren verweigert.

Auch gegen einen andern Lehrer, der für Weber eingetreten war, wurde das Disziplinarverfahren eingeleitet.

Die Schulkommission ging jedoch noch weiter. Der Vorstand des (liberalen) Bezirkslehrervereins München hatte beschlossen, den Fall im Plenum seiner Versammlung vom 11. November zur Sprache zu bringen und dagegen Stellung zu nehmen. Als die Schulkommission davon Kunde erhielt, wurde der Vereinsvorstand vorgeladen und ihm vom Schulrat Dr. Kerschensteiner angedroht, daß, wenn der Verein eine Resolution gegen die Behörde fassen würde, der gesamte Ausschuß des Lehrervereins zur Verantwortung gezogen werden müßte.